Buchvorstellung

Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation

„Das kleine Handbuch der Innovationsmethoden“ stellt auf ansprechende Weise eine Vielzahl an Methoden für das kreative Denken vor. Die Ähnlichkeit zu einem Moleskine Notizbuch ist dabei gewollt, denn das Handbuch soll als Arbeitsbuch, als Wegbegleiter und Ratgeber kreative Denkprozesse im Arbeitsalltag unterstützen. Der Autor Florian Rustler ist als Berater für Unternehmen zu den Themen Innovationskultur, Innovationsmanagement und Selbstmanagement tätig.

Das Buch richtet sich an alle Personen, die sich mit kreativen und innovativen Denkprozessen beschäftigen und auf der Suche nach neuen Methoden und Denkwerkzeugen sind. Es eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene, die ihr Wissen vertiefen möchten. Mehr als 50 Methoden werden im Buch Schritt für Schritt erklärt und animieren zum direkten Einsatz. Mögliche Einsatzszenarien liegen in der klassischen Gruppenarbeit (im Workshop oder Seminar), im Bereich der Projektanalyse, der Ideenentwicklung oder bei der Organisationsentwicklung. Der Kern des Buches liegt in der Vorstellung der 55 Methoden. Jede Methode wird kurz erklärt, danach folgt eine Einordnung zu Einsatzmöglichkeiten, eine Verortung in die Prozessmodelle sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Anwendung. Einige Methoden werden zusätzlich durch Tipps, Beispiele oder Grafiken ergänzt.

Methoden zur Entwicklung von Kreativität und Innovation

Zum Einstieg ins Buch werden kurz einige Grundlagen zum Thema zusammengefasst, angefangen bei einer Erklärung der Definitionen von Kreativität und Innovation über die unterschiedlichen Ebenen der Innovation bis hin zu einer Erklärung des konvergierenden und divergierenden Denkens. Anschließend geht der Autor auf Prozessmodelle wie z.B. Design Thinking und Creative Problem Solving ein.

Die Denkwerkzeuge sind in Bereiche wie z.B. Visionäres Denken, Diagnostisches Denken, Strategisches Denken oder Kontextuelles Denken geclustert und jeder Bereich wird kurz erläutert. So geht es beispielsweise bei den Methoden zum Taktischen Denken darum, einen Handlungsplan durch kleine, spezifische und maßgeschneiderte Schritte zu erstellen. Als Methoden werden hier u.a. das Wie-Wie-Diagramm oder die Momentum-Matrix vorgestellt. Unter dem Abschnitt zu allgemeinen konvergierenden Tools werden Denkwerkzeuge wie z.B. die Teleskop-Methode vorgestellt. Die Teleskop-Methode ist eine Gruppentechnik die dazu da ist, um aus einer großen Anzahl an Möglichkeiten die wichtigsten/interessanten Optionen herauszufiltern. Unter dem Abschnitt „Denken in Ideen“ finden die Leser 13 Werkzeuge zur Entwicklung von Ideen. Vom klassischen Brainstorming über Brainwriting, SCAMPER bis hin zur Zwischenschrittmethode werden hier viele innovative Methoden beschrieben.

Inspirierendes Angebot an Denkwerkzeugen

Die Inhalte sind meist unabhängig voneinander lesbar und so lässt sich das Buch gut als Nachschlagewerk zur Hand nehmen und ermöglicht eine passgenaue Nutzung, ausgerichtet an den aktuellen eigenen Fragen und Bedürfnisse. Die Nennung der Seitenzahl bei dem Verweis auf andere Methoden aus dem Buch würde das Hin- und Herblättern noch wesentlich erleichtern. Bei einigen Werkzeugen wäre eine Einordnung zur Zielgruppe (Einsteiger oder Profi) hilfreich. Das Buch bietet ein Feuerwerk an Denkwerkzeugen und ist dabei anschaulich und sehr verständlich geschrieben. Der Leser bekommt Lust, die Methoden direkt in der Praxis auszuprobieren.

Verlagsinformationen:

Rustler, F. (2017). Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation. St. Gallen: Midas Management Verlag AG

304 Seiten, 20,00 Euro

[Hier](https://supr.com/midasverlag/neuerscheinungen/denkwerkzeuge/) finden Sie weitere Informationen des Verlags.

*CC BY-SA 3.0 DE by* ***Blanche Fabri*** *für wb-web*